
Neue Gesetzliche Regelungen und aktuelle Rechtsprechung im Verwaltungsverfahrenrecht (neues Online-Seminar)

Etliche neue gesetzliche Regelungen, ab 1.1.2025 gelten etwa neue Bekanntgabefiktionsfristen – und die Rechtsprechung – führen zu Veränderungen in wichtigen Fragen des Verwaltungsverfahrenrechts. Dies bedeutet neue Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Verwaltungsbehörden – aber auch rechtliche Herausforderungen. In dieser Veranstaltung wird der rechtssichere Umgang mit neuen verwaltungsverfahrenrechtlichen Vorschriften praxisnah vermittelt, um Fallstricke zu meiden.

Schwerpunkte

1. „Elektronisches Verwaltungshandeln“ – § 3a VwVfG und die Bewertung der E-Mail
2. Besondere Arten von Verwaltungsakten: Allgemeinverfügung, vollautomatisierter VA (§ 35a VwVfG) und Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG)
3. Probleme der Rechtsbehelfsbelehrung im Lichte des BVerwG
4. Änderungen im Zustellungsrecht, § 41 VwVfG
5. Beschleunigungs- und Beratungspflichten der Behörde (§§ 25, 71c VwVfG)
6. Rechtsprechungsübersicht zu Verfahrensfehlern

Preis

165.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Barthel, Rechtsanwalt und Dipl.-Verwaltungswirt ist seit über 20 Jahren hauptberuflich Rechtsdozent an Bildungseinrichtungen sowie als Autor u. a. zum Verwaltungsrecht tätig.

Prof. Barthel ist Justiziar der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal Kassel und Verfasser des „Gaedke“, Handbuch des Friedhofs- und Bestattungsrechts, (neue) 13. Auflage, Köln 2022.

Seminarteilnehmende

Alle Verwaltungsmitarbeitende, die das VwVfG anwenden.

Nicht für Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg.

Ort und Datum

Online

24-01-2025 (09:00 - 12:00 Uhr)